

**Ort:** Haus der Katholischen Kirche,  
Veronika-Saal,  
Königstraße 7, Stuttgart

**Streaming:** Ein Link zur Online-Übertragung  
wird zugesandt

**Anmeldung:** [pro.oekumene@gmail.com](mailto:pro.oekumene@gmail.com)

#### Veranstaltungshinweise

- ➔ **25. Forum Ökumene**  
**12. Juni 2023, 18 bis 20 Uhr**  
**Die orthodoxen Kirchen und der Krieg  
in der Ukraine - ein Jahr nach der  
ÖRK-Vollversammlung in Karlsruhe 2022**  
Schlatterhaus, ESG, Österbergstr. 2,  
Tübingen
- ➔ **26. Forum Ökumene**  
**18. November 2023, 10 bis 17 Uhr**  
**Kirchen und Religionsgemeinschaften in  
Versöhnungsprozessen**  
anschl. Pro Ökumene Mitgliederversamm-  
lung und Gesprächsrunde „40 Jahre Konzi-  
liarer Prozess“  
Evang. Akademie Bad Boll

#### SPENDENKONTO:

Pro Ökumene Initiative in Württemberg,  
Evangelische Bank eG,  
IBAN: DE75 5206 0410 0000 4155 61  
BIC: GENODEF1EK1

## 24. Forum Ökumene **AUFSTEHEN GEGEN RASSISMUS UND ANTISEMITISMUS – gemeinsam und kontrovers zugleich?**



Bild: Dinkelaker

Mit **Dr. Michael Blume**, Beauftragter der Landes-  
regierung gegen Antisemitismus | **Katja Maurer**,  
Autorin und Redakteurin, medico international |  
**Pfarrer Dr. Jean de Dieu Mvuanda Mbaki**,  
Seelsorger und Hochschullehrer | **Pfarrer Jochen  
Maurer**, Pfarramt für das Gespräch zwischen  
Christen und Juden der Evang. Landeskirche  
in Württemberg

**Montag, 27. März 2023**  
**18.00 bis 20.00 Uhr**  
**Haus der Katholischen Kirche,  
Veronika-Saal**  
**Königstraße 7, 70173 Stuttgart**  
**Mit Online-Übertragung,**  
**Anmeldung an:**  
**[Pro.oekumene@gmail.com](mailto:Pro.oekumene@gmail.com)**

DIENT FÜR  
MISSION | ÖKUMENE |  
ENTWICKLUNG  
Evangelische Landeskirche  
in Württemberg

**kcb** Katholisches  
**Bildungswerk**  
Stuttgart  
Katholische Erwachsenenbildung

  
PRO ÖKUMENE – INITIATIVE IN WÜRTTEMBERG

**ems** Evangelische Mission  
in Solidarität

Rassismus und Antisemitismus bedrohen Gemeinwesen und Menschenleben. Beide sind nicht identisch und haben unterschiedliche historische Wurzeln, sind aber dennoch miteinander verflochten. Eintreten für die Überwindung von Rassismus und Antisemitismus ist eine gemeinsame Aufgabe. In der Praxis fällt dies dennoch oft schwer. Die Kontroversen um die documenta15 sind dafür nur ein Beispiel. Die weltweite Debatte um die Einzigartigkeit des Holocausts und die Erinnerung an koloniale Verbrechen und Genozide sind mit der Gefahr einer unfruchtbaren „Opferkonkurrenz“ verbunden. Die Diskussion in Deutschland und die Frage unterschiedlicher Narrative und konkreter Erfahrungen in Israel-Palästina lassen sich nicht trennen. Was können Kriterien sein für ein gemeinsames Engagement und für notwendige kontroverse Debatten, die nicht in Etikettierungen enden, sondern respektvoll geführt werden? Dr. Michael Blume und Katja Maurer stellen sich diesen Fragen im Gespräch.

Dr. Jean de Dieu Mvuanda Mbaki und Jochen Maurer eröffnen die Diskussion.



Bild: JD Mvuanda

Dr. Jean de Dieu Mvuanda Mbaki, Pfarrer, Seelsorger und Hochschullehrer, Kath. Seelsorgeeinheit Ehingen/Donau



Bild: Eidenmüller

Jochen Maurer, Pfarrer für das Gespräch zw. Christen und Juden der würt. Landeskirche, Stuttgart

**MONTAG, 27. MÄRZ 2023**

## **AUFSTEHEN GEGEN RASSISMUS UND ANTISEMITISMUS –**

**Gemeinsam und kontrovers zugleich?**

**18.00 Uhr** Gespräch mit Dr. Michael Blume und Katja Maurer

**18:50 Uhr** Antworten von Dr. Jean de Dieu Mvuanda Mbaki und Pfarrer Jochen Maurer

**19:10 Uhr** Diskussion

**20.00 Uhr** Ende

**Moderation: Dr. Bernhard Dinkelaker**



Bild: die arge lola

Dr. Michael Blume, Religions- und Politikwissenschaftler, Beauftragter der Landesregierung gegen Antisemitismus, Stuttgart



Bild: medico international

Katja Maurer, Dolmetscherin, Autorin und Redakteurin, medico international, Frankfurt